

Energiewirtschaft

– Grundlagen Folie 5a

Perspektiven der Energiewirtschaft

These 1:

Die Weltwirtschaft wird - gemessen am BSP - absolut und pro Kopf in der absehbaren Zukunft - also den nächsten 50 Jahren - enorm wachsen. Dieses Wachstum wird zunächst nur in den jetzt schon weit entwickelten Ländern zu einem degressiven, in vielen Länder jedoch zu einem linearen, teilweise sogar zu einem progressiven (also überdurchschnittlichen) insgesamt aber zu einem gewaltigen Anstieg des Energieverbrauchs führen.

Energiewirtschaft – Grundlagen Folie 5b

(Perspektiven der Energiewirtschaft – Fortsetzung)

These 2:

Die entsprechende Nachfrage wird zunächst nicht ohne einen deutlichen Mehrverbrauch an fossilen, nicht regenerativen Energieträgern, also Öl, Kohle, Erdgas, Gashydrat möglich sein. Daraus lassen sich zwei Vermutungen als wahrscheinlich ableiten:

- 1. Die Kosten dieser Energieträger werden schneller als das allgemeine Preisniveau steigen.**
- 2. Die Klimarisiken werden steigen, was die Förderung regenerativer Energiegewinnung politisch auch außerhalb von „grünen“ Ideologien erwarten lässt.**

Energiewirtschaft – Grundlagen Folie 5c

(Perspektiven der Energiewirtschaft – Fortsetzung)

Beides wird die Rentabilität von Investitionen in regenerative Energiegewinnung positiv beeinflussen.

Landwirte haben besonders gute Chancen, hiervon zu profitieren.

Belege bzw. Hinweise zu diesen Thesen sollten sich aus den nachfolgend vor- bzw. aufgeführten Darstellungen entnehmen lassen.